

Klassenarbeit Nr. 1

(Thema: Dichtung - OVID, *Metamorphosen*)

Zur Situation: Iuppiter (griech. Zeus), der Vater der Götter und der Menschen, wandelt mal wieder auf Freiersfüßen und hat sich, um die Tochter des phönizischen Königs Agenor zu verführen, in einen Stier verwandelt (*induitur faciem tauri*). Er ist ein prächtiges schneeweißes Tier; und da er recht zahm zu sein scheint, schmückt ihn die Prinzessin mit Blumen und kraut ihn. Jenem gefällt's - und so wird das Mädchen zunehmend kühner ...

1 [...] ausa est quoque regia virgo
2 (nescia, quem premeret) tergo considerare tauri:
3 cum deus a terra siccoque a litore sensim
4 falsa pedum primo vestigia ponit in undis,
5 inde abit ulterius mediique per aequora ponti
6 fert praedam. pavet haec litusque ablata relictum
7 respicit et dextra cornum tenet, altera dorso
8 imposita est; tremulae sinuantur flamine vestes.

siccus, a, um: trocken

cum mit Indikativ (an dieser Stelle:) indem
sensim (adv.): allmählich, langsam

ulterius (adv.) weiter

per aequora ponti medii: mitten durch's Meer

pavēre: zittern, in Angst sein

dextra (sc. *manus*) / *altera* (sc. *manus*)

dorsum, -i (n): Rücken

sinuare: ¹krümmen; ²sich aufbauschen

flāmen, -inis (n): ¹das Blasen, Wehen; ²Wind

Eine Freivokabel:

Aufgaben:

- ① Analysiere - gleich auf dem Arbeitsblatt - die Zeilen 3 und 8 metrisch und benenne ihre prosodischen Besonderheiten:

(3) *cum deus a terra siccoque a litore sensim*

(8) *imposita est; tremulae sinuantur flamine vestes*

- ② Entscheide aufgrund der Metrik, ob in Zeile 7 *dextrā* oder *dextrā* zu lesen ist.

- ③ Übersetze den Text.

- ④ Zum Inhalt:

(4.1) Wie heißt die Prinzessin, und warum spricht OVID in Zeile 4 von *falsa [...] vestigia*?

(4.2) Die Abbildung (rechts) ist dem Außenbild eines Wasserkruges nachempfunden. Interpretiere das Bild auf der Grundlage des Textes. Welche Details stimmen mit der literarischen Fassung von OVID überein, welche nicht?

